

Verein ehemaliger Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler Zofingen

Oktober 2012

Mitgliederbrief 2012

Liebe Ehemalige,

die Würfel sind gefallen, die Bezirksschulstufe im Kanton Aargau bleibt!

In der Volksabstimmung vom 11. März dieses Jahres haben die Stimmberechtigten des Kantons Aargau mit einer überwältigenden Mehrheit dem Reformpaket «Stärkung der Volksschule» zugestimmt. Als eine der einschneidendsten Massnahmen aus dem Paket ist wohl der Wechsel vom heutigen Schulsystem 5/4 auf das System 6/3 zu betrachten. Als Folge der schweizweit angenommenen Harmonisierungsvorlage für die obligatorischen Schulen in unserem Land bedeutet dies für den Kanton Aargau, dass die Primarschule um ein Jahr auf sechs Jahre verlängert, die Oberstufe hingegen um ein Jahr auf drei Jahre verkürzt wird. Die Dreistufigkeit der Oberstufe mit Real-, Sekundar- und Bezirksschule bleibt jedoch erhalten. Die Umsetzung der Reform ist vom Regierungsrat auf das Schuljahr 2014/15 festgelegt worden. Die genauen Auswirkungen auf die Bezirksschulstufe sind noch nicht bekannt. Klare Konzepte aus dem Bildungsdepartement werden im Laufe des Jahres 2013 erwartet. Anlässlich der nächsten Generalversammlung vom **17. November 2013** sollte es möglich sein, Sie über die Neuausrichtung der Bezirksschulstufe orientieren zu können. Das grosse Engagement im politischen Meinungsbildungsprozess der zahlreichen Ehemaligen-Vereine im Kanton Aargau für den Erhalt der dreistufigen Oberstufe hat sich also gelohnt.

Einen besonderen Leckerbissen können wir Ihnen auf den nächsten zwei Seiten präsentieren. Der langjährige Zeichnungslehrer Niklaus Wüthrich hat, wie er in seinem Begleitbrief schreibt, oft spontan während der Lehrerkonferenzen Porträtskizzen seiner Kolleginnen und Kollegen auf der Traktandenliste festgehalten. Für uns ehemalige Schülerinnen und Schüler im Nachhinein beruhigend, zu wissen, dass auch Lehrpersonen offenbar während Konferenzen ab und zu mit den Gedanken etwas abgeschweift sind und nicht nur wir Schüler im Unterricht! Er nennt das Ergebnis aus seinen Sequenzen «Galerie berühmter Zeitgenossen und Zeitgenossen» und hat das Werk kürzlich dem Verein vermacht. Im Vorstand waren wir uns sofort einig, diese wertvollen Skizzen müssen wir in unserem nächsten Blättli veröffentlichen. Wir hoffen, dass Sie viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer wiedererkennen und Erinnerungen an die Personen wach werden.

Nachdem das Weiterbestehen der Bezirksschule mit der angesprochenen Reform gesichert ist, ist auch die weitere Zukunft unseres Vereins legitimiert und hoffentlich über nach wie vor zahlreiche neue Mitgliedschaften von Schulabgängerinnen und Schulabgängern gesichert. Der Vorstand hat sich deshalb entschlossen mit der Zeit zu gehen und eine eigene Homepage einzurichten. Ab Frühjahr 2013 wird es möglich sein, über das Internet unter der Adresse www.veb-zofingen.ch Neuigkeiten aus dem Verein zu erfahren.

Dem Schreiben legen wir den obligaten Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 2012 bei und hoffen, dass Sie uns den bescheidenen Beitrag in der Höhe von Fr. 5.– wiederum überweisen werden. Für die immer sehr zahlreichen grosszügig aufgerundeten Jahresbeiträge danke ich Ihnen im Voraus ganz herzlich. Wie Sie die Überweisung am kostengünstigsten zu Gunsten unseres Vereins auslösen, können Sie den Angaben auf der Rückseite entnehmen.

Im Namen des Vorstandes sowie persönlich wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute, verbleibe mit den besten Grüßen und freue mich, Sie zahlreich an unserer nächsten Generalversammlung am **Sonntag, 17. November 2013** um 10.00 Uhr im Stadtsaal in Zofingen begrüssen zu dürfen.

Ihr Präsident: Julius Fischer

An der GV 2011 für zwei Jahre beschlossene Zuwendungen an die Bezirksschule:

| | | |
|--|-----|------------|
| z.G. Schulreisen | 2 × | CHF 4000.– |
| z.G. Skilager | 2 × | CHF 3000.– |
| z.G. Mittagstisch | 2 × | CHF 1000.– |
| z.G. Jugendblasorchester (Kadettenmusik) | | CHF 2000.– |
| z.G. Schülerchor | | CHF 2000.– |



Dr. Julius Rüttsch (1965)



Bruno Wolf (1968)



Ella Schatzmann ('68)



Werner Schär (1968)



Heini Widmer (1962)



Jakob Kasper (1968)



Dr. Hans Ammann (1968)



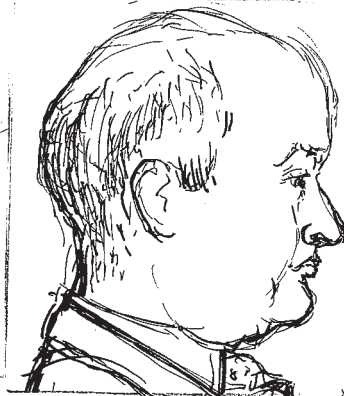
Dr. Markus Rinsler ('68)



Ernst Zimmerli (1968)



Dr. Ernst Kaufmann ('68)



Hans Frey (1965)



Hugo F. Brunner (1968)



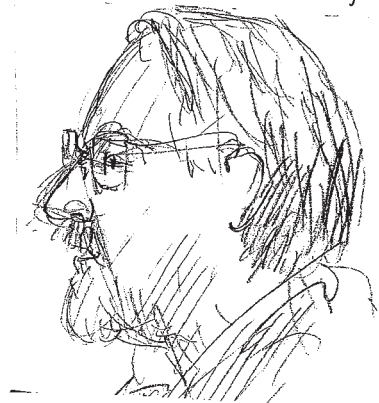
Rudolf Hool (1995)



Charles Vouve (1968)



Hans Bühlmann (1995)



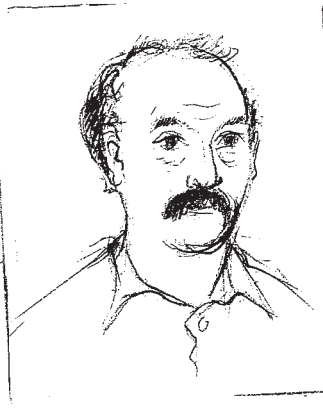
Paul Zimmerlin (1995)



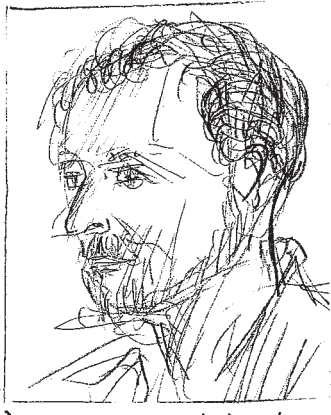
Hans Christen (1965)



Fritz Moesch (1995)



Hans Althaus (1995)



Erich Zuber (1995)



Christian Kaderli (1995)



Gerhard Bachtold (1995)



Andie Arschmann
etwa 1985 ?



Heinz Bryner (1995)



Urs Schaufelberger (1995)



Thomas Hirt (1995)



Markus Blum (1995)



Rosy Widmer (1995)



Martin Accola (1995)

Diese Skizzen entstanden zumeist während der Lehrerkonferenzen - deshalb die ersten Mienen. Diese Galerie ist leider nicht ganz vollständig. Es ist aber alles, was ich zum Thema „Zofinger Bezirkslehrer“ gefunden habe.

10. November 2011

Niklaus Lüthrich

Sinnvolle Geschenke regen die Fantasie an

Einmal mehr durfte die Bez dieses Jahr nebst den «ordentlichen Zuwendungen» (siehe Kasten) durch den Verein ehemaliger Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler weitere, grosszügige Geschenke von Ihnen entgegennehmen.

Sinnvolle Geschenke regen die Fantasie an. Einerseits konnte die Bez dank Ihrer Spende zwei neue Pingpongische auf den Pausenplatz stellen. Ab und zu wird darauf effektiv Pingpong gespielt – aber längst nicht nur! Die neuen Tische werden für Ballspiele verschiedenster Art benutzt. Mit Bällen jeder Grösse, mit der flachen Hand, mit dem Fuss oder Kopf gespielt, nutzen vor allem die jüngeren Schülerinnen und Schüler die Tische «multifunktional». Die Tischplatten auf angenehmer Höhe dienen einzelnen jedoch auch als Schreibunterlage. Vor allem, wenn man zehn Minuten vor Lektionsbeginn merkt, dass man noch Hausaufgaben hatte ...

Die sechs Digital-Fotokameras, die wir ebenfalls mit Ihrem Beitrag anschaffen konnten, haben auch schon wertvolle Dienste geleistet. Sie liefern zum Beispiel Fotos als Grundlage für Porträtstudien und -bearbeitungen oder Bilder für die Gestaltung von Titelblättern und für die Arbeit mit Fotoshop am Computer. Das Bild stammt aus einer Projektwochenarbeit Herbst 2012. Es ist ein Teil eines Fotoromans mit «sprechendem Gemüse». So fördert der Umgang mit diesen Kameras nicht nur die Kompetenz in den neuen Medien, sondern auch die Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler.

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung!
Thomas Hirt, Schulhausleiter Bez



Vorstand: Frau Vreni von Arx-Moor, Wikon
Frau Käthi Gloor-Wirz, Zofingen
Frau Käthi Saner-Solleder, Wikon (Kassierin)
Frau Erika Schauenberg, Zofingen
Frau Hanna Studler-Blum, Zofingen
Herr Beat Lehmann, Suhr
Herr Thomas Hirt, Zofingen
Herr Julius Fischer, Oftringen (Präsident)

Revisoren: Frau Kirsten Bolliger Klatt, Trimbach
Herr Mark Ringier, Riehen

Jubiläumsschrift

kann zum Preis von Fr. 15.– inkl. Porto bei Frau Vreni von Arx-Moor, Weidweg 12, 4806 Wikon, E-Mail: vreni.von.arx@vtxmail.ch, bezogen werden.

Hinweis Versand:

Ehepaare können die Sendung doppelt erhalten. Dies ist aus administrativen Gründen unvermeidbar.

Generalversammlung 2013 als Anstoss zur Klassenzusammenkunft



Eine Klassenzusammenkunft zu organisieren ist mit viel Aufwand verbunden. Deshalb gibt es viele ehemalige Schulklassen, die sich beklagen, nach dem Austritt aus der Schule nie mehr zusammengefunden zu haben. Da hat der VEBZ eine ganz einfache Lösung anzubieten:

Besuchen Sie doch **2013 am 17. November** unsere nächste Generalversammlung! Nebst der Erledigung der «Vereinsgeschäfte» am Morgen bleibt nachher noch genügend Zeit, sich mit Klassenkameraden beim und nach dem Mittagessen auszutauschen. Vielleicht dislozieren Sie anschliessend noch zusammen an einen Ort der Erinnerung. Auf der Ihnen mit der Einladung zugehenden Anmeldekarte geben Sie einfach den Jahrgang an, bei dem Sie sitzen möchten – das Vorstandsteam reserviert die Plätze im Stadtsaal entsprechend. Bankettkarten können mit der Anmeldung bestellt, beim Stadtsaal-Eingang bezogen und bar bezahlt werden.

Machen Sie einen Versuch, reservieren Sie sich das Datum **17. November 2013** schon heute! Hoffentlich ein Anfang für weitere künftige Klassentreffen. Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand ist Ihnen dankbar, wenn Sie in nächster Zeit den **Mitgliederbeitrag 2012**

überweisen. **Er beträgt Fr. 5.–, darf jedoch ohne weiteres nach oben angepasst werden.** Für Ihre finanzielle Unterstützung, die zum grössten Teil für Beiträge an die Schule verwendet wird, danken wir Ihnen bestens (unser Konto: Postkonto 50-4641-4, IBAN CH 53 0900 0000 5000 4641 4). **Bargeldlose Zahlung wird nicht mit Spesen belastet!**

Adressverwaltung, Mitgliederkontrolle

Die seriöse Führung der Mitgliederadressdatei ist uns sehr wichtig. Die Adressen werden aufgrund der Angaben auf dem Bankbeleg resp. Einzahlungsschein überprüft und korrigiert. Die **POST retourniert Briefe mit ungültiger Adresse** und gibt keine Angaben mehr. Bitte deshalb auch Adressänderungen unbedingt melden an:

**Vreni von Arx-Moor, Weidweg 12, 4806 Wikon.
E-Mail: vreni.von.arx@vtxmail.ch**

Neue Mitglieder sind uns sehr willkommen. Beitrittserklärungsformulare können bei gleicher Adresse angefordert werden!

DRINGENDE BITTE: Die aufwändige Adresskontrollarbeit können Sie uns enorm erleichtern, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Beim Zahlungsauftrag unbedingt erwähnen, **für wen die Einzahlung gilt, vor allem, wenn der Kontoinhaber nicht identisch ist mit Mitglied** (Name, Vorname, Mädchenname, **Mitglied-Nr.**, welche auf dem **Couvert** neben der Anschrift ersichtlich ist, z.B. VEB 00 000).
- **Geburtsjahr** angeben (Schuljahrgang, wenn nicht identisch mit Geburtsjahr).

Bei Einzahlung am Postschalter (**wenn nicht bargeldlos möglich**):

Adresse vollständig (Vorname ausgeschrieben) – deutlich lesbar!

Schon bei Beträgen unter Fr. 10.– werden dem Empfänger pro Bar-Einzahlung am Postschalter **Fr. 1.20 Gebühren** belastet!